



REL: Wir können Abfall

Klassifizierungsgruppen Bauschutt



REL – Ihr Partner bei der Entsorgung von Bauschutt

Bauschutt fällt bei sämtlichen Bauprojekten wie Umbau, Sanierung oder Abbruch an. Da die Kosten für die Entsorgung der unterschiedlichen Kategorien stark voneinander abweichen, ist es wichtig, die einzelnen Abfälle vor der Entsorgung zu trennen.

Tipp: Bei sorgfältiger und sinnvoller Trennung des Bauschutts fallen die Entsorgungskosten deutlich geringer aus.

Bauschutt lässt sich unterteilen in recycelbare und nicht recycelbare Anteile. Recycelbarer Bauschutt sind druckfeste Materialien, die wiederverwendet werden können. Nicht recycelbarer Bauschutt besteht aus nicht druckfesten Materialien, die aufgrund mangelnder Verwertungsmöglichkeit deponiert werden müssen.

Tipp: Stoffe, die eine hohe Druckfestigkeit aufweisen, sind in der Regel schwer. Von daher gilt die Grundregel: Hat das Material, wenn man es anhebt das erwartete (schwere) Gewicht, ist es sehr wahrscheinlich recyclingfähig.

Wichtig: Grundsätzlich muss der zu entsorgende Bauschutt frei von Schadstoffen wie PCB oder Asbest sein. Gerne erstellen wir Ihnen für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen ein individuelles Angebot.

Unsere Standorte:

Recyclinghof Viernheim
Dornierstraße 12
68519 Viernheim
Tel. 06204 73841-0

Recyclinghof Hockenheim
3. Industriestraße 6
68766 Hockenheim
Tel. 06205 9479-0

Recyclinghof Schönau
In den Kreuzwiesen 11
69250 Schönau
Tel. 06228 776471-0

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 07:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr*
*Samstag nur geöffnet, wenn Do. oder Fr. kein Feiertag

Einen detaillierten Überblick, welche Materialien wir an unseren Standorten annehmen, finden Sie auf unserer Homepage. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Ihr erster Kontakt zu uns:

Recycling Entsorgung & Logistik GmbH
Schulze-Delitzsch-Straße 24 | 68542 Heddeshheim
Tel. 06203 4029-144 | Mail info@rel-hd.de

www.recycling-entsorgung-logistik.de

Ihr Entsorgungspartner und Containerdienst

SCHNELL | SICHER | ZUVERLÄSSIG | REGIONAL & BUNDESWEIT



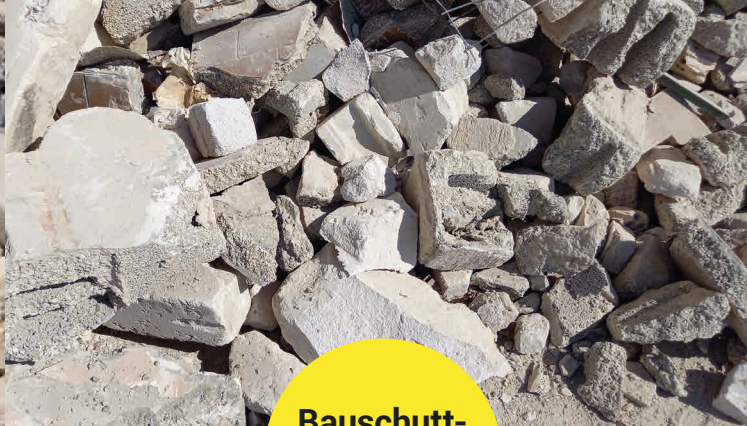
Bauschutt- kategorie

I

Mineralischer Bauschutt gemischt, recycelbar

Eigenschaften: druckfeste Materialien, die als Recyclingmaterial wiederverwendet werden können.

Beispiele: Dachziegel, Fliesen, Beton, Keramik, teerfreier Asphalt, gebranntes Mauerwerk, (Kalk-) Sandsteine, Zementestrich (auch als Gemisch).



Bauschutt- kategorie

II

Mineralischer Bauschutt gemischt, nicht recycelbar

Eigenschaften: nicht druckfeste Materialien, die deponiert werden müssen.

Beispiele: Ytong, Bims, Hohlblocksteine, Gips (auch als Gemisch).

Anmerkung: Gemische aus recycelbarem und nicht recycelbarem Bauschutt müssen ebenfalls als nicht recycelbar deklariert werden!



Bauschutt- kategorie

III

Mineralischer Bauschutt gemischt, max. 15% nicht mineralische Anteile

Eigenschaften: Gemische aus Bauschutt und anderen nicht mineralischen Materialien, die sortiert werden müssen, wie zum Beispiel Stroh, Plastik oder Folie.

Anmerkung: Befinden sich im Bauschutt Restabfälle, wie Holz, Kunst- und Dämmstoffe, so wird dieser als Baumischabfall eingestuft.

